



Gemeinsam für  
den Klimaschutz

# Befragung der WeilerWärme-Mitglieder und der Nicht-Mitglieder in Pfalzgrafenweiler

## Dezember 2017 – Februar 2018

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich



UNI KASSEL  
VERSITÄT

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Hintergrund: WeilerWärme eG

- 2008 gegründet
- Nahwärmenetz mit über 500 Anschlüssen
- Errichtung von PV-Anlagen, Direktstromlieferung
- Aufbau eines E-Carsharings
- Ökostromvertrieb
- über 800 Mitglieder

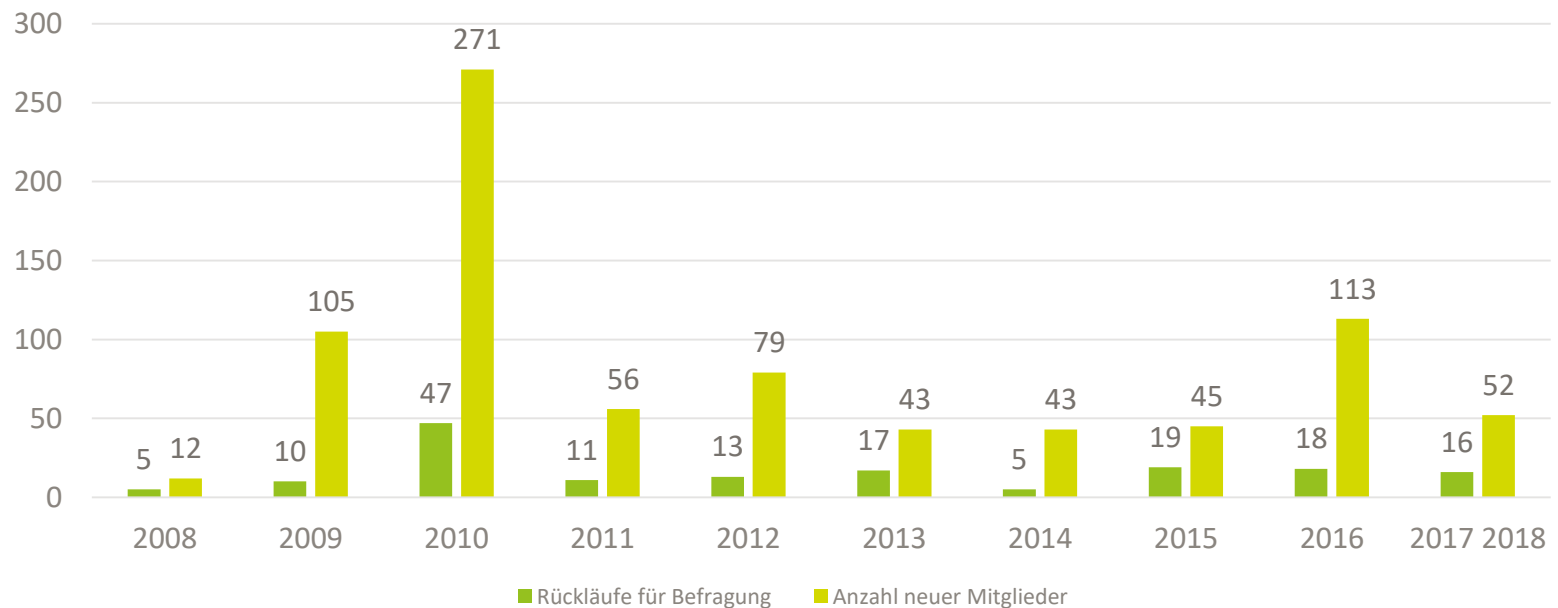


## Zielsetzungen der Befragung

- Ermittlung von Potenzialen zur Mitgliederaktivierung
  - Selbstverständnis der Mitglieder
  - Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitwirkung
  - Präferenzen der Mitglieder, z.B. zukünftige Ausrichtung der Genossenschaft)
- Ermittlung von Klimaschutzpotenzialen bei Strombezug und Carsharing
  - Status Quo
  - Präferenzen
  - Wechselerfahrung
- Erfassung von Präferenzen im Hinblick auf nachhaltige Kapitalanlagen

## Rahmendaten

- 2.830 Haushalte haben schriftlichen Fragebogen mit Rücksendeumschlag bzw. Online-Link erhalten
- Rückläufe bis 9. Februar 2018: 317 postalisch, 42 online
  - 176 Mitglieder von 819 Mitgliedern (21 %)
  - 182 Nicht-Mitglieder von ca. 2.000 Haushalten (9 %)

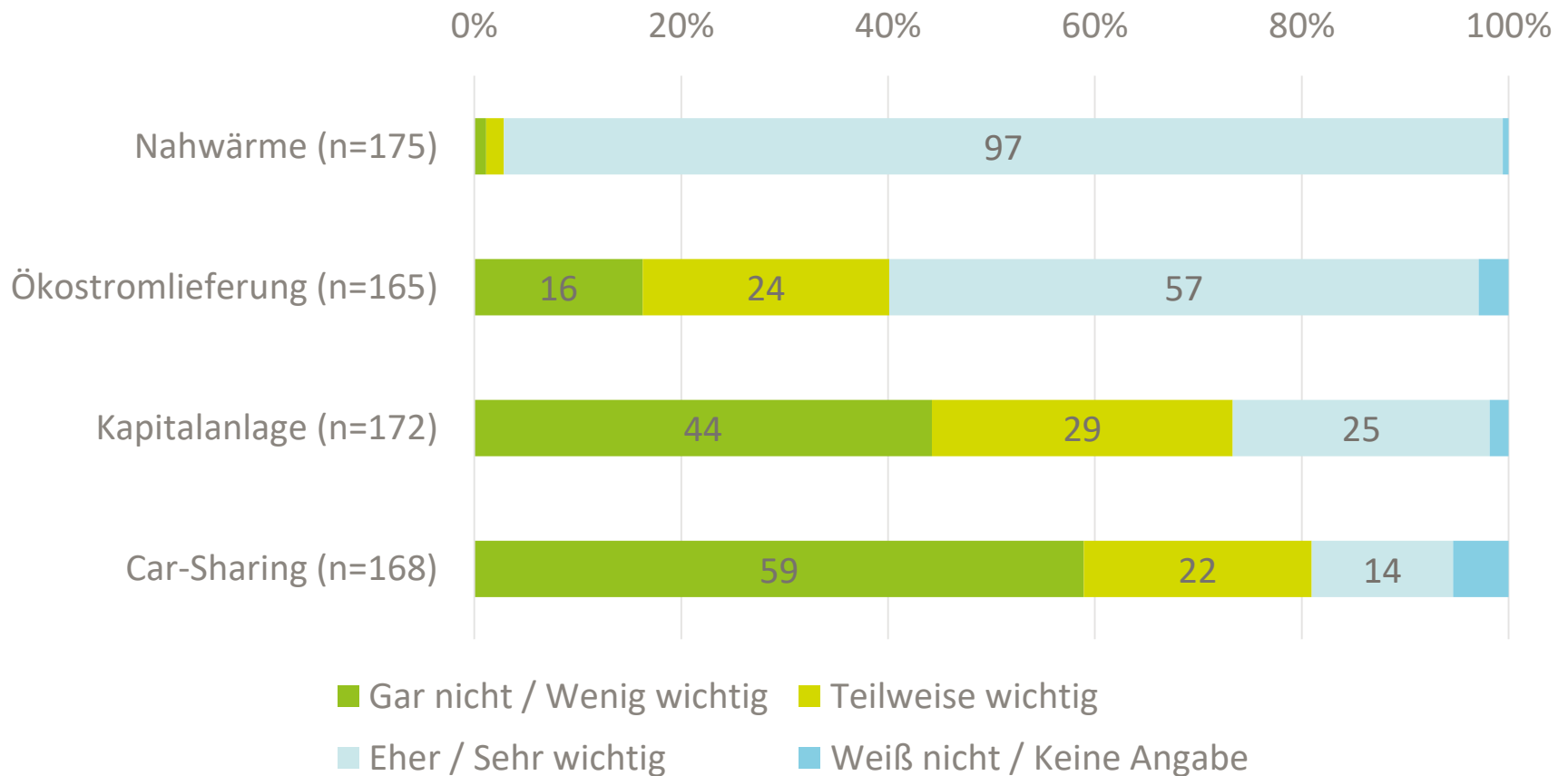


## Soziodemografische Angaben

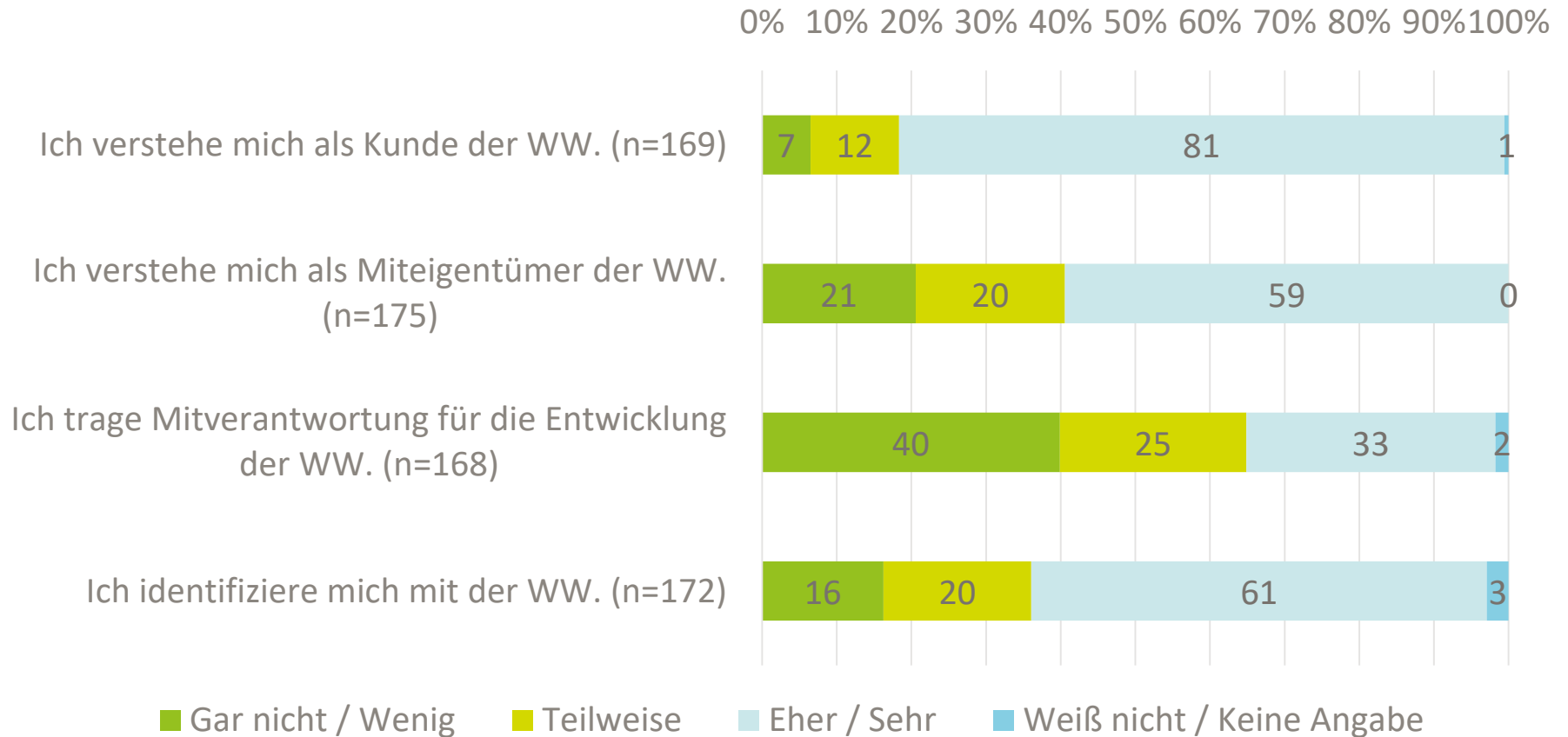
Merkmal	Pfalzgrafenweiler	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	50 %	77 %	72 %
Weiblich	50 %	23 %	28 %
<b>Alter</b>			
18 bis <25	9 %	0 %	1 %
25 bis <40	17 %	10 %	14 %
40 bis <65	36 %	49 %	60 %
65 und älter	18 %	41 %	26 %
<b>Schulbildung</b>			
Kein Abschluss / Hauptschule	--	30 %	18 %
Mittlerer Bildungsabschluss	--	29 %	32 %
Abitur / Hochschule	--	32 %	46 %
Sonstiges	--	9 %	4 %

# Teil A: Mitgliederbefragung

## Wichtigkeit der Angebote der Weiler Wärme für Mitglieder



# Selbstverständnis der Mitglieder



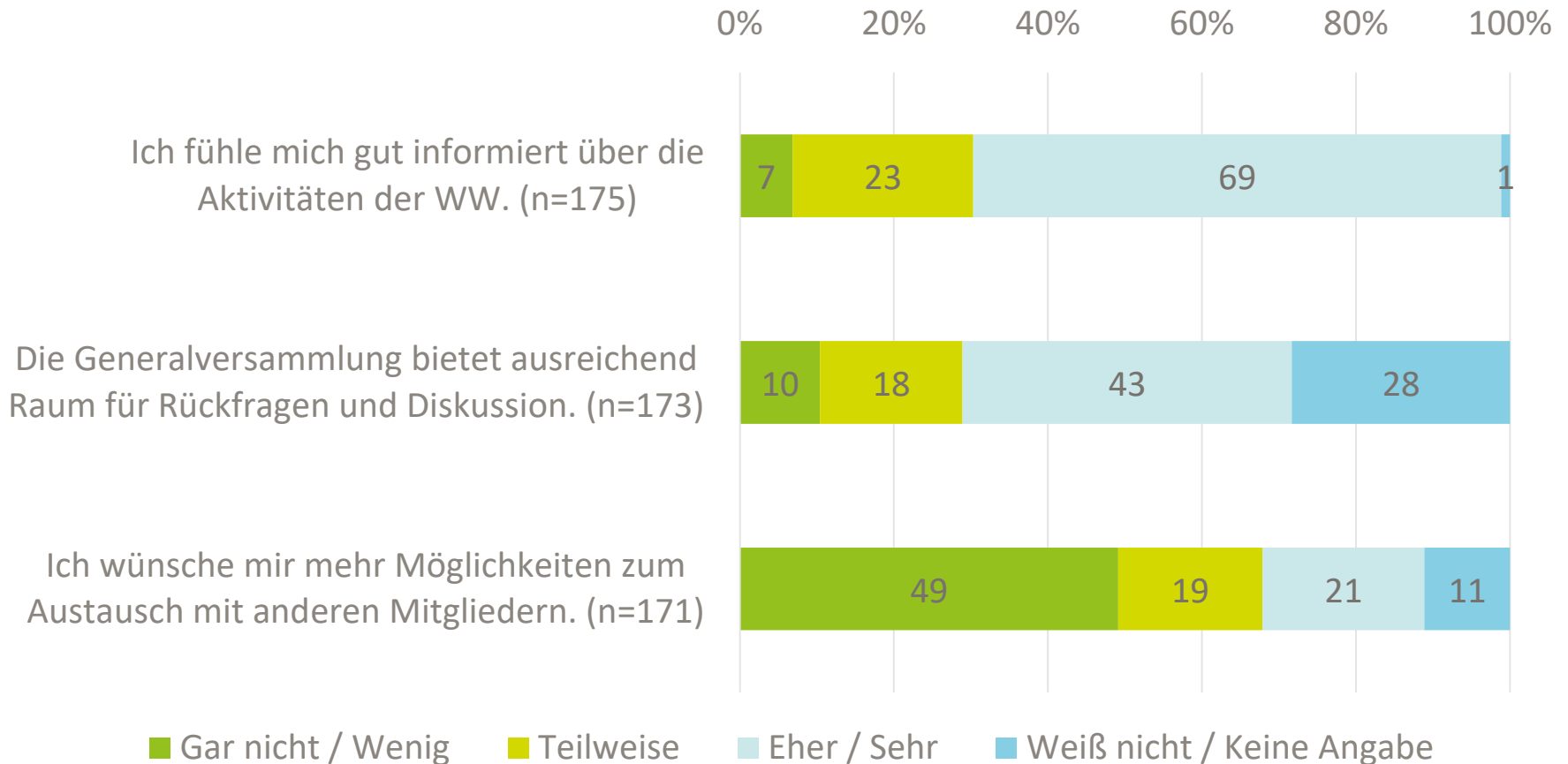


## Ehrenamtliche Mitarbeit

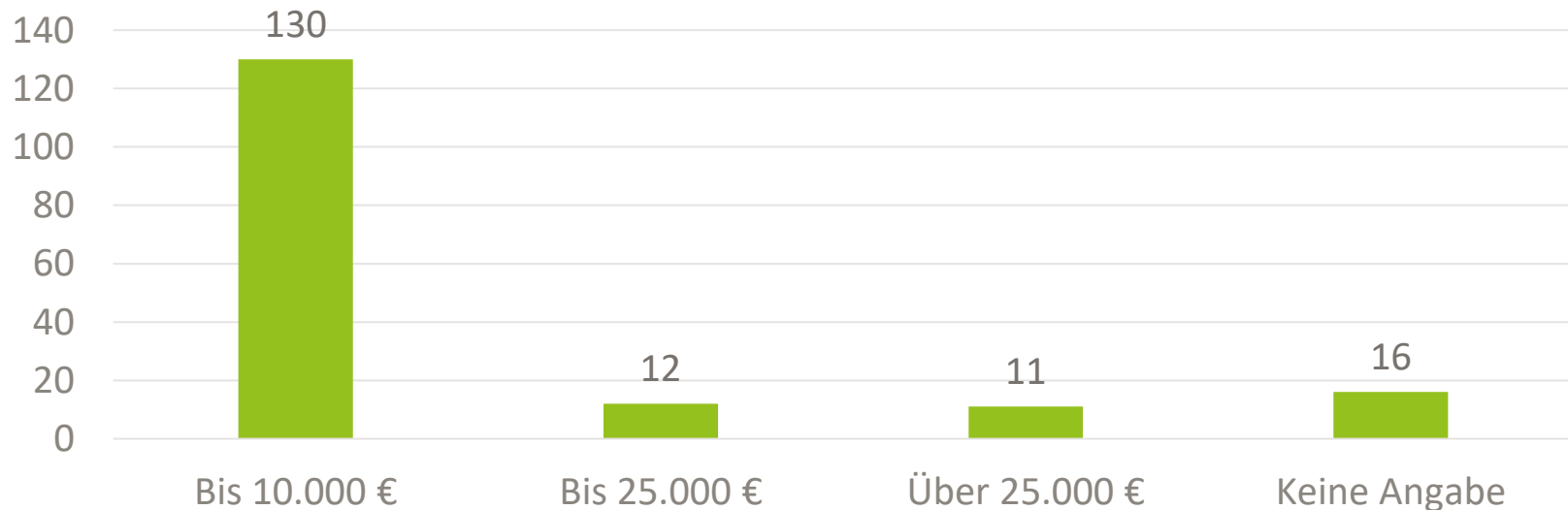
- Status Quo: Bisher 95 % der Mitglieder passiv

Mögliche Tätigkeit	Anzahl Interessenten
Mitarbeit im Aufsichtsrat	9
Unterstützung bei Veranstaltungen	26
Führungen durch die Anlagen	13
Werbung neuer Mitglieder	25
Sonstiges: Durchführung Stammtisch, Ideenwerkstatt	1

## Mitentscheidungsmöglichkeiten und Informationsangebot



## Aktuelle finanzielle Beteiligung der Mitglieder (n=169)

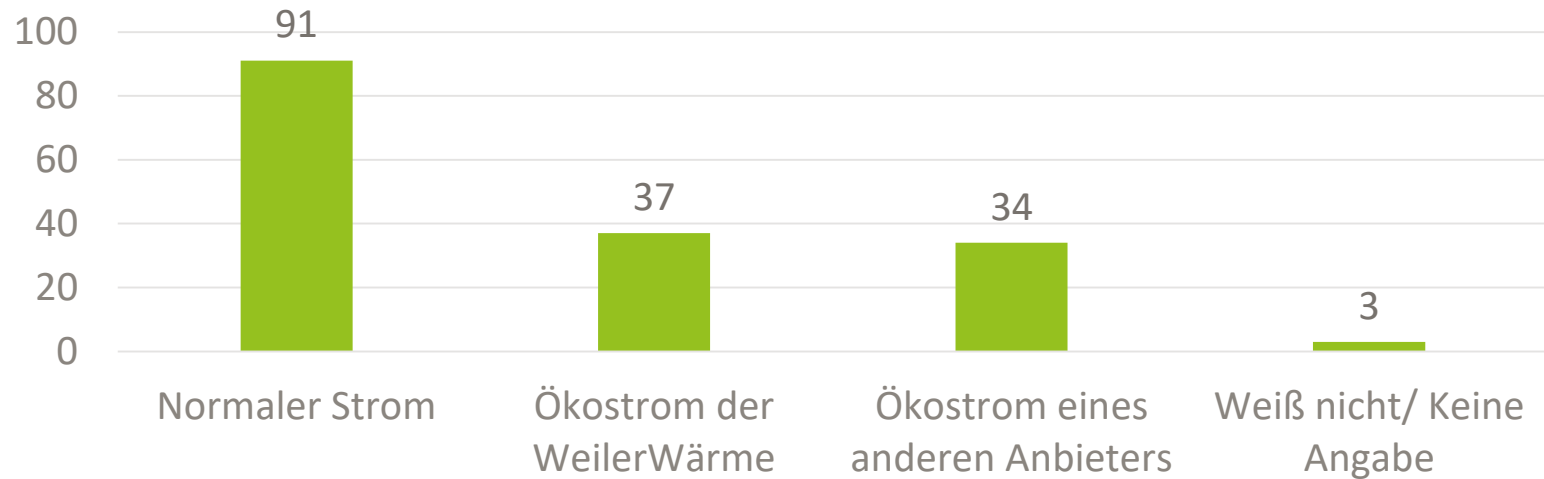


- 130 Mitglieder haben finanzielle Beteiligung bis 10.000 Euro
- 35 Mitglieder haben Nachrangdarlehen gezeichnet
- 49 Mitglieder äußern Interesse an Aufstockung der finanziellen Beteiligung
- 39 Personen können sich Beteiligung bis 10.000 € vorstellen, 10 Personen über 10.000 €

## Wesentliche Wünsche, Anmerkungen und Kritik

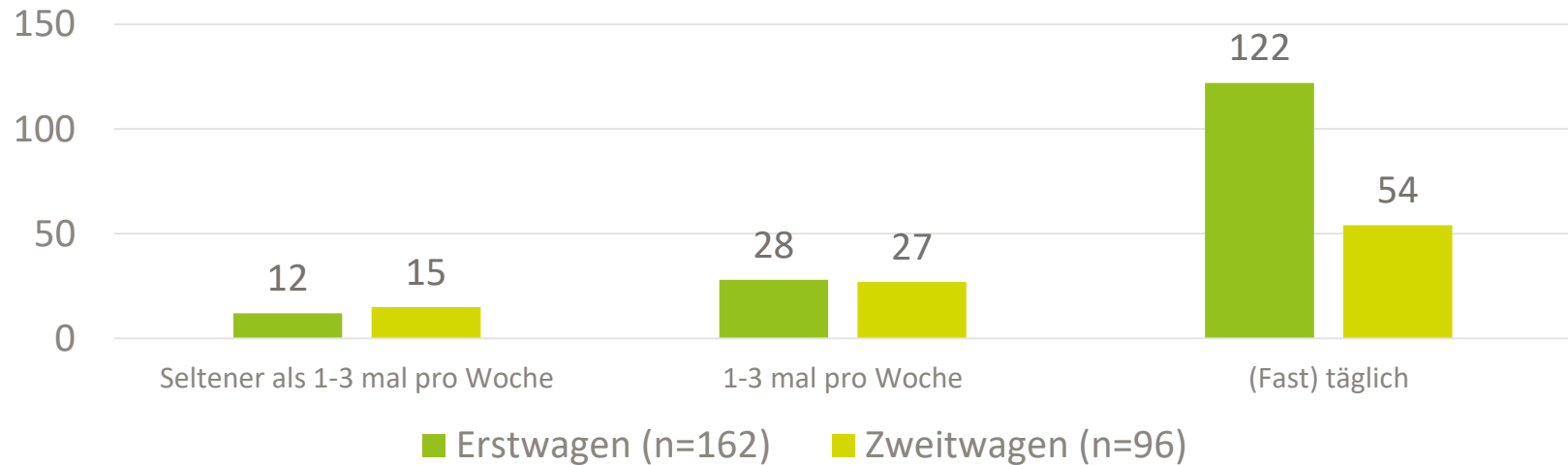
- Dominanz eines Vorstandmitglieds und Subunternehmers wird kritisiert (mehr personelle Redundanz gewünscht, Minderheitsbeteiligung in Höhe von 49 % an der Erzeugung in Mehrheitsbeteiligung umwandeln, Verrechnung mit Subunternehmer transparent gestalten, private Interessen kollidieren mit dem Wohl der Genossenschaft)
- Informationsdefizit zu Verschuldungsgrad, Preisgestaltung, fehlende Sicherheit zu Nachrangdarlehen, Breitbandausbau
- Konzentration aufs Kerngeschäft, bessere Überwachung der Anlagen
- Nahwärmepreis zu teuer, keine Dividende auf Geschäftsanteile
- Bisher fehlende Erschließung des Ortsteils Bösinggen
- Ausbau der Stromnetze wird unterstützt

## Klimaschutzpotenzial beim Strombezug (n=167)



- 91 befragte Mitglieder (55 %) beziehen konventionellen Strom
  - 42 % geben an, dass ihnen Ökostromangebot der WW (sehr) wichtig ist
  - 52 % sind über 60 Jahre alt
  - 67 % haben in den vergangenen zehn Jahren den Stromanbieter nicht gewechselt
- Es gibt Klimaschutz-Potenzial, aber nicht einfach zu realisieren.

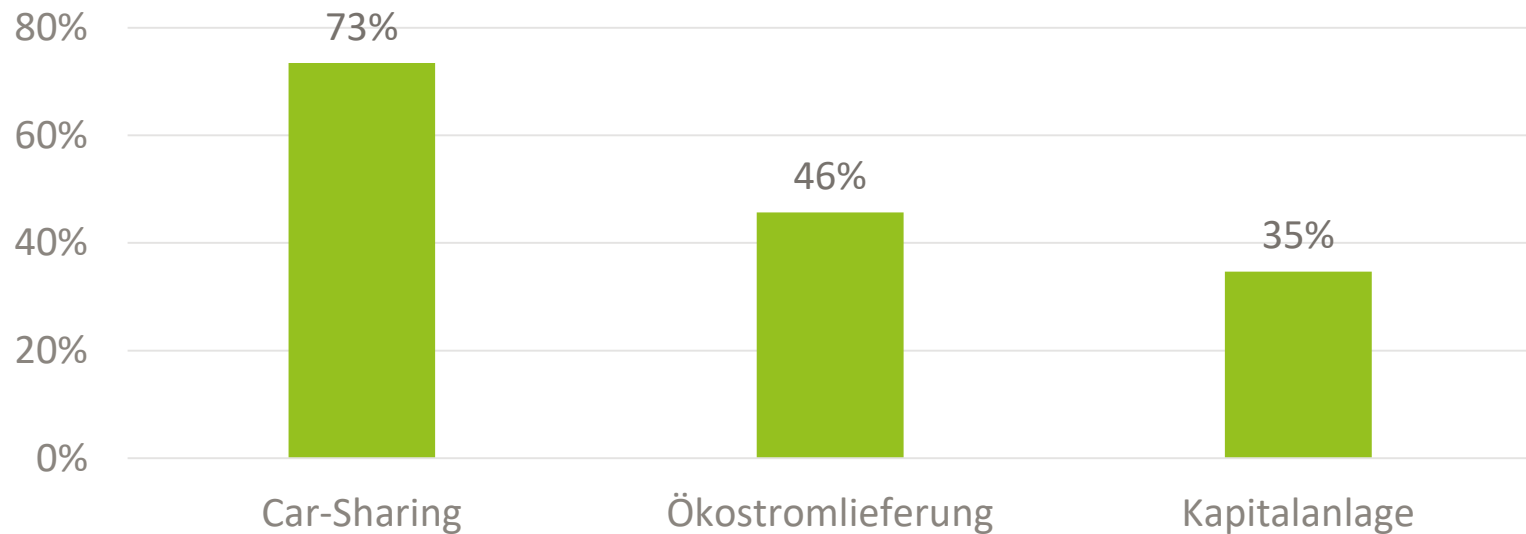
## Klimaschutzpotenzial beim Carsharing



- Theoretisches Potenzial : 40 Erstwagen- und 42 Zweitwagen-Nutzer
- Praktisches Potenzial: 21 Mitglieder können sich einen Umstieg vorstellen
- 19 Mitglieder haben Vorschläge für neue Carsharing-Standorte gemacht

# Teil B: Nicht-Mitgliederbefragung

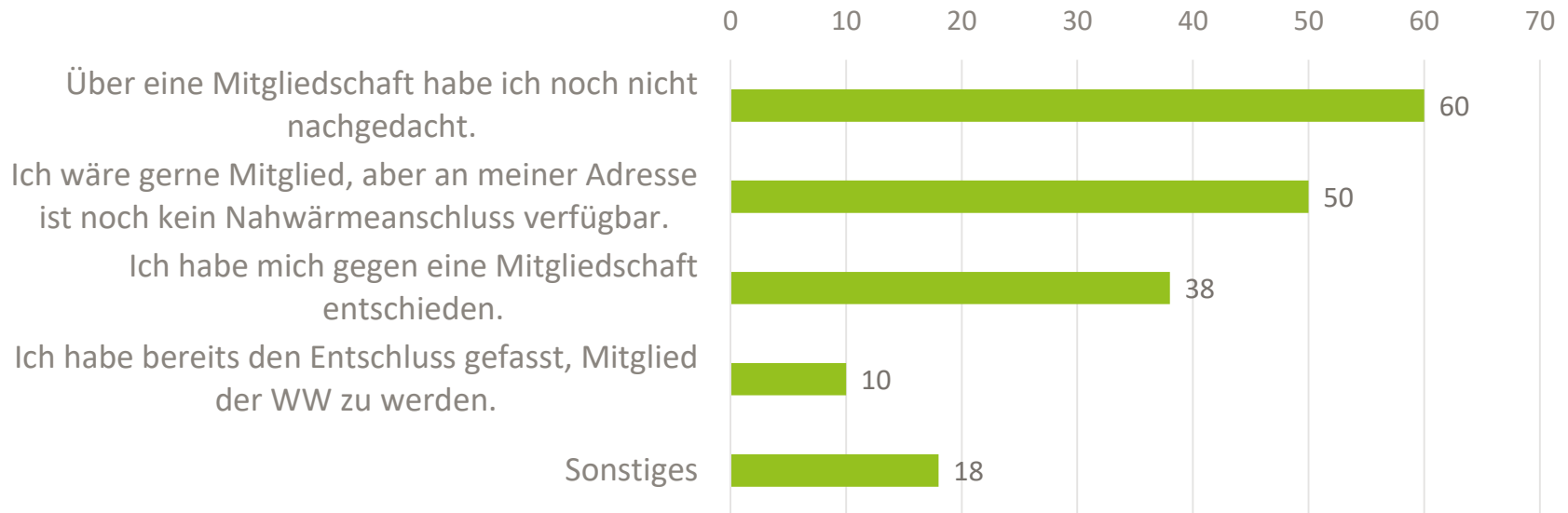
## Bekanntheit der (Angebote der) WeilerWärme



- 98 % der Nicht-Mitglieder kennen die WeilerWärme
- Persönliche Kontakte und lokale Medien spielen wichtige Rolle

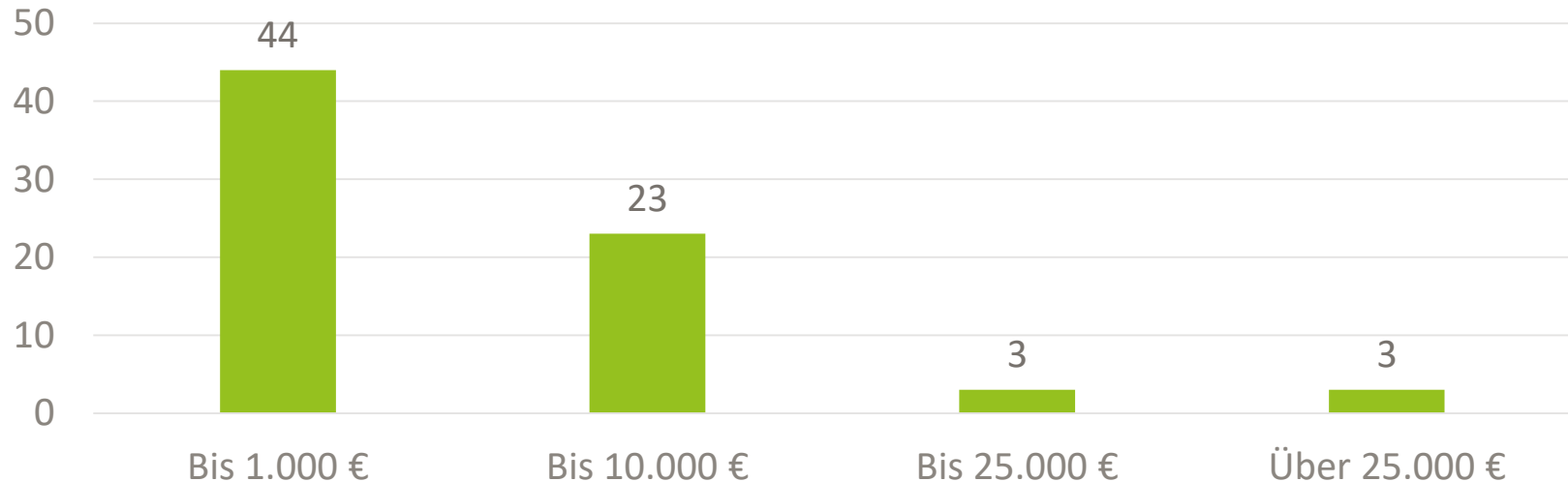


## Beteiligungsabsicht (n=169)



- 60 Nicht-Mitglieder (35 %) haben über eine Mitgliedschaft noch nicht nachgedacht
- 50 Nicht-Mitglieder (30 %) wären gerne Mitglied, wenn Nahwärme verfügbar wäre
- Gründe gegen eine Mitgliedschaft
  - Zu wenig Informationen (30 %)
  - Zu wenig Vertrauen (24 %)
  - Finanzielle Aspekte (zu teuer, zu langfristig, nicht profitabel genug) (ca. 14 %)

## Interesse an finanzieller Beteiligung von Nicht-Mitgliedern

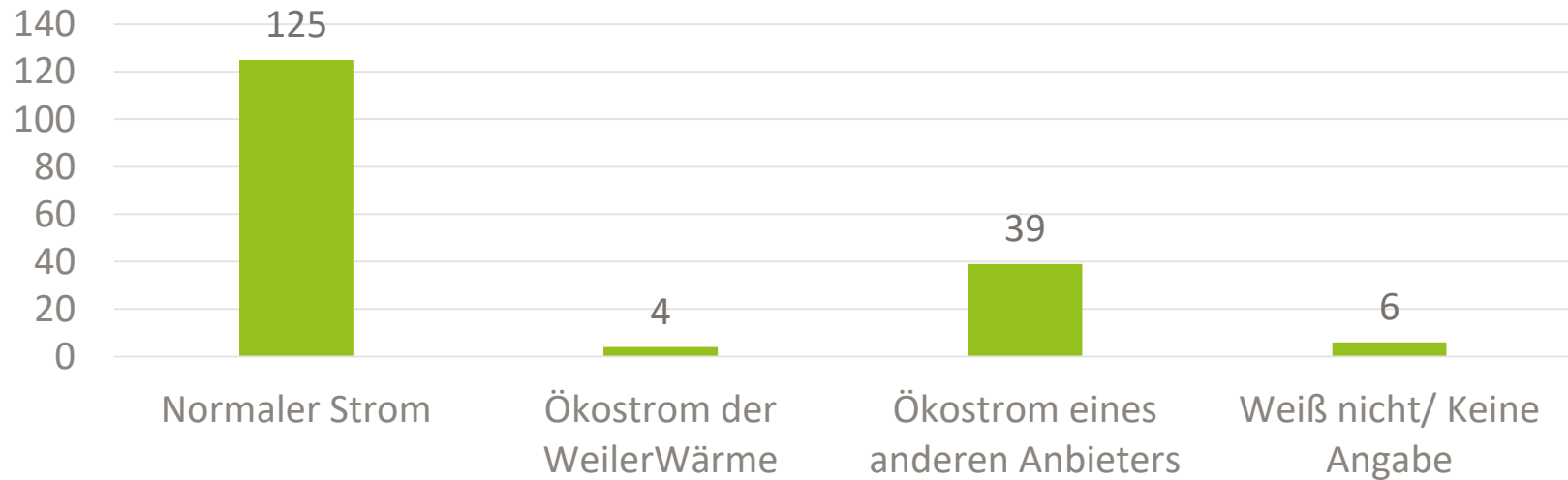


- 73 Nicht-Mitglieder (43 %) äußern Interesse an finanzieller Beteiligung
  - davon 44 Personen in Höhe der Mindestbeteiligung bei Nahwärmeanschluss
  - davon 29 Personen mit investivem Interesse

## Wesentliche Wünsche, Anmerkungen und Kritik

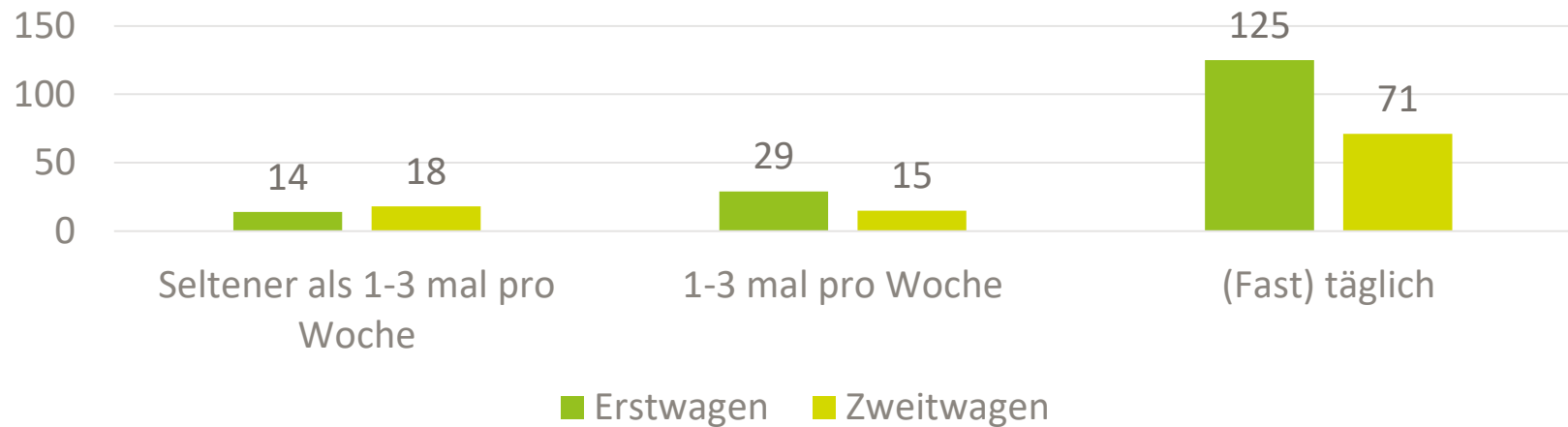
- Dominanz eines Vorstandmitglieds und Subunternehmers wird kritisiert (zu große Abhängigkeit von Wärmeproduzenten, viele Alleingänge eines Vorstandes, Kollision von privaten und genossenschaftlichen Interessen)
- Nahwärmepreis zu teuer, keine Dividende auf Geschäftsanteile
- Informationsdefizite über Ausbauplanung, Störfälle, Umweltwirkung
- Negative Umweltauswirkungen werden zu wenig thematisiert / werden als problematisch erachtet
  - Feinstaubbelastung, dreckiger Ausstoß durch Restmüllverbrennung
  - Kraftstoffverbrauch bei Biomassebereitstellung
  - Ineffizienz bei Nahwärmenetz (Transportverluste)
- Negative Begleiterscheinungen durch Nahwärmeausbau und Biomassetransporte
  - Fahrbahnabsenkung und Rissbildung auf öffentlichen Straßen

## Klimaschutzpotenzial beim Strombezug



- 125 Nicht-Mitglieder (71 %) beziehen bundesdeutschen Strommix
- 43 Personen (24 %) beziehen Ökostrom

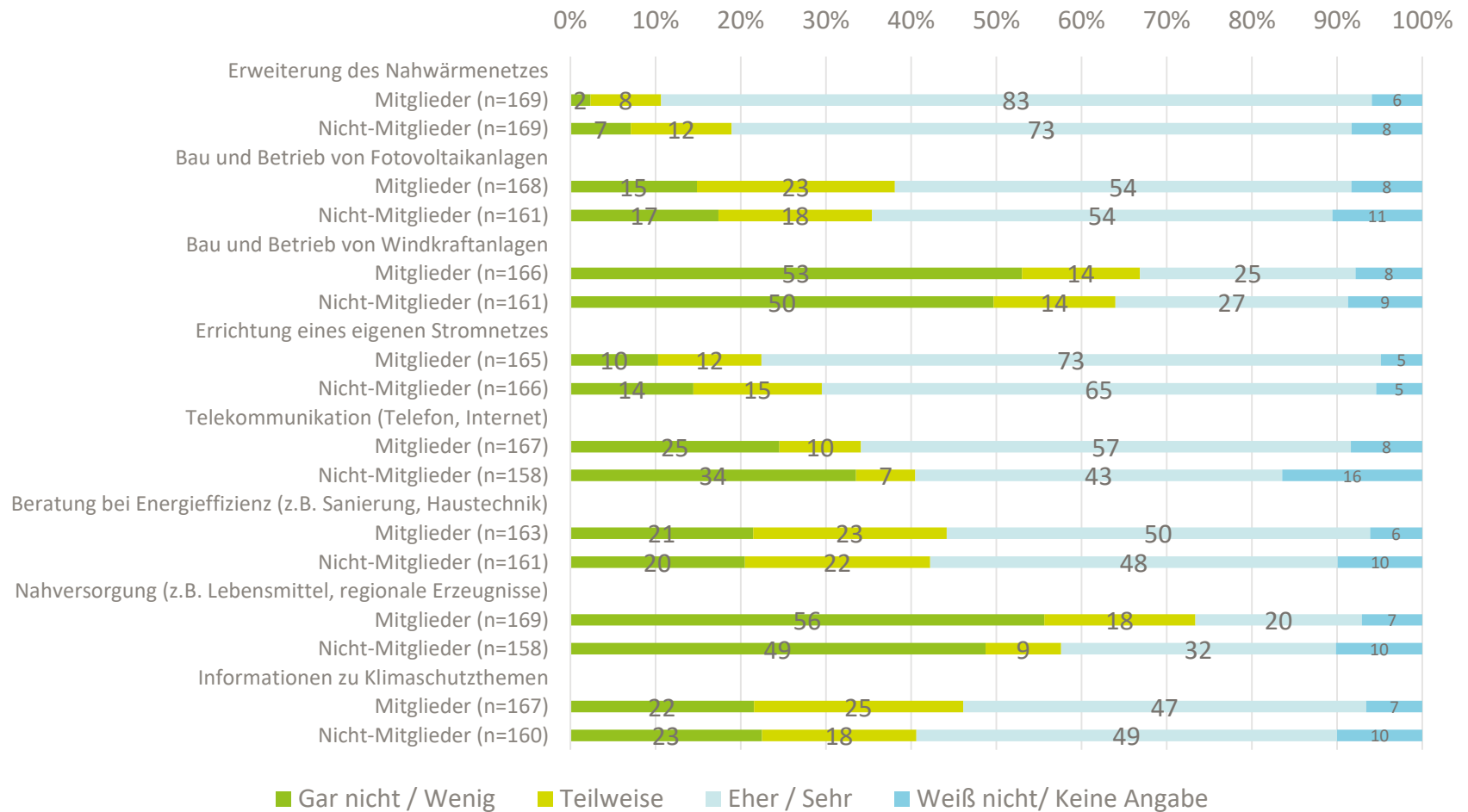
## Klimaschutzpotenzial beim Carsharing



- Theoretisches Potenzial : 43 Erstwagen- und 33 Zweitwagen-Nutzer
- Praktisches Potenzial: 21 Nicht-Mitglieder können sich einen Umstieg vorstellen
- 36 Nicht-Mitglieder haben Vorschläge für neue Carsharing-Standorte gemacht

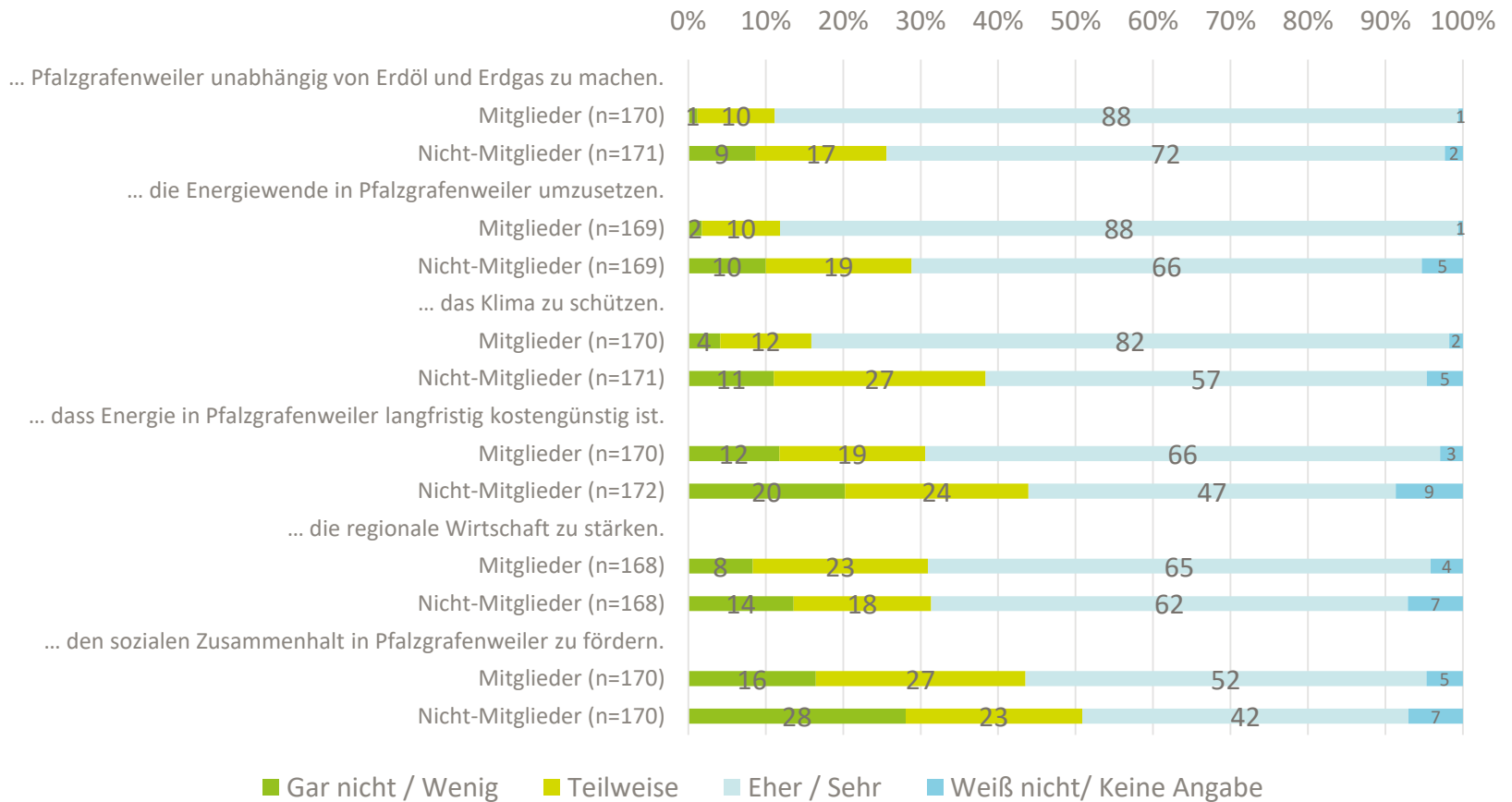
# Teil C: Mitglieder und Nicht-Mitglieder im Vergleich

# Weiterentwicklung der Weiler Wärme



# Wirksamkeit der WeilerWärme

Wie stark trägt die WeilerWärme Ihrer Meinung nach dazu bei, ...





## Häufigste Vorschläge zu Carsharing-Standorten

	Anzahl Mitglieder	Anzahl Nicht-Mitglieder	Gesamt
Steinach und Siedlung Heide	8	2	10
Durrweiler	3	3	6
Bösingen	1	6	7
Industrie- / Gewerbegebiet	2	3	5
Edelweiler	0	3	3

# Kontakt für Rückfragen

Beate Fischer

Universität Kassel

Fachgebiet Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt dezentrale Energiewirtschaft

Nora-Platiel-Straße 4

34109 Kassel, Germany

Tel.: +49 561 804-7941

[b.fischer@uni-kassel.de](mailto:b.fischer@uni-kassel.de)